

Gemeinderundschau

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Rositz

mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Mitgliedsgemeinden



Kriebitzsch Rositz
Monstab Lödla

24. Jahrgang · Ausgabe 9
26./27. September 2015

EINLADUNG ZUR 25. KAISERKIRMES



am 10. Oktober 2015
im Kulturhaus
in Rositz

Zur 25. Jubiläumskaiserkirmes,
dem Erntedankfest der Sudeten-
deutschen Volksgruppe, lade ich

Sie, liebe Mitglieder, mit ihren Angehörigen, Freunden, Bekannten, Gästen, interessierte ehemalige BdV-Mitglieder aus dem Altenburger Land und die Politprominenz am Samstag, den 10. Oktober 2015, Beginn 14.00 Uhr in das Kulturhaus nach Rositz recht herzlich ein.

Unser Volkstumsnachmittag, die Kaiserkirmes, dient zur Pflege u. Erhaltung des deutschen Kultur- u. Brauchtums unserer Volksgruppe der Sudetendeutschen. Eine kleine Sonderausstellung „70 Jahre Flucht und Vertreibung“ wird im Saal zu sehen sein.

Die Saal- und Bühnendekoration erfolgt von unseren freiwilligen Helfern am Freitag, den 9. Oktober ab 9.00 Uhr. Wir nehmen sehr gern Erntegut am Freitag in Rositz entgegen und danken im Voraus. Zum 21. Mal spielten „Die Breitentaler Musikanten“ böhmische Blasmusik und auf vielfachen Wunsch singt der „Michelwitzer Männerchor“. Zum Kaffee gibt es wie jedes Jahr die beliebten Kolatschen. Ich bitte Sie als Ihr Kreisobermann um Ihre Teilnahme. Die 25. Kaiserkirmes wird als Jubiläumskaiserkirmes gefeiert, die gute Stimmung ist mitzubringen.

Ihr Kreisobmann Otto Hörtler

1965 - 2015

Der Rassegeflügelverein Monstab-
Lödla e.V. lädt ein zur

30. Kreisgeflügelschau des Altenburger Landes

Jubiläumsschau
zum 50. Vereinsbestehen

Der Rassegeflügelzüchterverein Monstab/Lödla e.V. führt in der Zeit vom **16.10. - 18.10.2015** im **Kulturhaus Rositz** die 30. Kreisjunggeflügelschau des Altenburger Landes durch.

Die SV Deutsche Schautaube Gruppe Cröbern mit ihrer 85. Jubiläumsschau beteiligen sich ebenfalls daran.

Wir würden uns freuen, Sie als Besucher begrüßen zu dürfen.

Die Schau ist geöffnet

Freitag, 16.10.2015	von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 17.10.2015	von 09.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 18.10.2015	von 09.00 - 15.00 Uhr

(Pokalübergabe am Sonntag, 14.30 Uhr)

Behindertengerechter Eingang vorhanden. Speisen und Getränke in großer Auswahl.

Manfred Quaas
für den Rassegeflügelzüchterverein
Monstab/Lödla e.V.



– Amtlicher Teil –

Verwaltungsgemeinschaft

Sprechzeiten der VG Rositz

Mo. + Mi.	geschlossen
Die.	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr
Do.	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr
Fr.	9.00 - 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich. Telefon: 03 44 98 / 4 54-0 oder sekretariat.goepel@vg-rositz.de

Information

Das Einwohnermeldeamt hat ab **02.10.2015** vorübergehend aufgrund der Einführung des neuen Bundesmeldegesetzes folgende neue Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Dallek - Vorsitzende

Information des Landkreises zur aktuellen Flüchtlingssituation

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Altenburger Landes, in Anbetracht der aktuellen bundesweiten Flüchtlingssituation haben am Mittwoch, den 9. September 2015 die Bürgermeister, VG-Vorsitzenden, Vertreter der Polizeiinspektion und mehrere Angestellte der Kreisverwaltung zusammengesessen, um die Lage – speziell für das Altenburger Land – zu besprechen. Die Zahl der Flüchtlinge steigt weiter an. Bisher hat uns der Freistaat Thüringen 100 weitere Flüchtlinge pro Monat bis zum Jahresende angekündigt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird diese Zahl nun deutlich höher ausfallen. Wie hoch genau, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht eingeschätzt werden. Bisher wurden die Flüchtlinge im Altenburger Land in den Städten Altenburg, Schmölnn und Göbnitz untergebracht. Künftig sollen Flüchtlinge jedoch auch im Gebiet der anderen Städte und Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises und der Gemeinde Nobitz untergebracht werden. Für die **Verwaltungsgemein-**

schaft Rositz bedeutet dies eine **Zuweisung von ca. 66 Flüchtlingen** mit steigender Tendenz.

Eine dezentrale Unterbringung wird weiterhin angestrebt. Zudem versuchen wir zu vermeiden, dass eine Unterbringung in öffentlichen Einrichtungen erforderlich sein wird.

Unser aller Ziel muss es sein, menschlich, solidarisch, verständnisvoll und vor allem vorurteilsfrei mit den Menschen und mit dieser – ohne Frage auch schwierigen – Situation umzugehen. Diese Herausforderung können wir nur gemeinsam bewältigen.

Tom Kleinfeld

Redakteur Öffentlichkeitsarbeit LRA ABG-Land

Information

Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Rositz

Die Firma HSE Bau GmbH aus Glauchau, plant im Auftrag des Straßenbauamtes ab dem **05.10. bis zum 18.10.2015** (Herbstferien) Straßenbauarbeiten (Deckenerneuerung) auf der B 180 ab der Zechauer Straße / Schulstraße bis zur Eisdielen in Rositz unter Vollsperrung durchzuführen.

Die Umleitung für die Anwohner sowie für den Busverkehr erfolgt über die Zechauer Straße – Schulstraße – Gerstenberger Str. – Germania (Einbahnstraße) – und Werksallee bzw. rückwärts über die Fichtenhainicher Str. – Straße zum Hundepplatz (Einbahnstraße) zurück zur Gerstenberger Str.

Kipping - Ordnungsamt VG Rositz

Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt auf nicht gewerblichen Grund- stücken in der VG Rositz im Herbst 2015

Die untere Abfallbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat folgenden Zeitraum für das Verbrennen festgelegt:

von **Montag, 19.10.2015** bis **Samstag, 14.11.2015**
in der Zeit von **10.00 bis 20.00 Uhr**
An **Sonntagen** und **gesetzlichen Feiertagen**
ist das Verbrennen **unzulässig**.

Vor allem dürfen durch das Verbrennen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

Die Allgemeinverfügung zum Verbrennen wurde am **12.09.2015**

Die nächste „Gemeinderundschau“
erscheint am
24./25. Oktober 2015.
Redaktionsschluss ist der
08.10.2015.

*Es können nur mit digitalen Datenträgern oder
per E-Mail übermittelte Beiträge
berücksichtigt werden.*
kultur.taenzler@vg-rositz.de

Impressum: Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat kostenlos am letzten Sonntag und wird an alle Haushalte verteilt. Es kann zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR, bei Postversand über die VG Rositz, Altenburger Str. 48 b, 04617 Rositz, erworben werden.

Die redaktionelle Verantwortung für den Amtlichen Teil trägt die Gemeinschaftsvorsitzende. Verantwortlich für den Inhalt im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Rositz

Herstellung: Katzbach Verlag, Schillerstr. 52, 04565 Regis-Breitingen
Tel.: 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43 / 5 16 66

Anzeigenteil: verantwortlich ist der Katzbach Verlag

im Amtsblatt des Landratsamtes Altenburger Land veröffentlicht. Hinsichtlich der einzelnen Regelungen und Anforderungen wird insoweit auf diese Bekanntmachung verwiesen. **Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Nebenbestimmung.**

Lutz Kipping - Ordnungsamt VG Rositz

Gemeinde Rositz

Beschlüsse des Bauausschusses

In der Bauausschusssitzung am 01.09.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

BA/205/2015 n.ö.

Antrag zur Fällung von zwei Birken
Gemarkung Rositz, Flur 1, Flurstück 343

BA/206/2015 n.ö.

Verzichtserklärung auf gesetzliches Vorkaufsrecht
Gemarkung Rositz, Flur 1a, Flurstücke 321/1 und 322/8

BA/207/2015 n.ö.

Verzichtserklärung auf gesetzliches Vorkaufsrecht
Gemarkung Gorma, Flur 9, Flurstück 225/3

BA/208/2015 n.ö.

Verzichtserklärung auf gesetzliches Vorkaufsrecht
Gemarkung Fichtenhainichen, Flur 4, Flurstück 50/1

BA/209/2015 n.ö.

Errichtung einer Schlammfanges in Gorma
Gemarkung Gorma, Flur 11, Flurstück 414

Stange - Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) in der zurzeit geltenden Fassung werden nachstehende Mahnungen durch Abdruck in unserer Gemeinderundschau und durch Aushang im 1. Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes, links zwischen den Zimmern Nr. 13 und Nr. 14, Altenburger Str. 48b, 04617 Rositz (§ 3 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rositz) öffentlich zugestellt.

Die Schriftstücke können nach Glaubhaftmachung der Berechtigung in der Kasse, Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz, Zimmer 15, während der Sprechzeiten eingesehen bzw. abgeholt werden.

Betroffener/ zuletzt bekannte Adresse	Aktenzeichen	Schreiben vom
Achim Erath Dahlemer Weg 38, 14167 Berlin	09-6853-991-422	10.09.2015
Achim Erath Dahlemer Weg 38, 14167 Berlin	09-6853-991-921	10.09.2015

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Schriftstücke gelten an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Verwaltungsgemeinschaft Rositz
Gemeinde Rositz
Rositz, den 25.09.2015

gez. Stange - Bürgermeister

Gemeinde Kriebitzsch

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 11. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Kriebitzsch wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 11 / 66 / 2015 ö.** Bestätigung der Niederschrift zur 10. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.06.15
- 11 / 67 / 2015 ö.** Außerplanmäßige Ausgabe zur Wiederherstellung der Straße Altpoderschau, 2. BA - Hochwasserföderung
- 11 / 68 / 2015 ö.** Außerplanmäßige Ausgabe zur Instandsetzung des hinteren Straßenabschnittes im Zusammenhang mit der Straßenerneuerung 2. BA in Altpoderschau
- 11 / 69 / 2015 n.ö.** Bestätigung der Niederschrift zur 10. nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.06.15
- 11 / 70 / 2015 n.ö.** Beschluss – Antrag auf Baumfällgenehmigung zum Fällen einer Linde Grundstück Gemarkung Altpoderschau, Flur 1, Flurstück 32/4

Burkhardt - Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) in der zurzeit geltenden Fassung wird nachstehende Mahnung durch Abdruck in unserer Gemeinderundschau und durch Aushang im 1. Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes, links zwischen den Zimmern Nr. 13 und Nr. 14, Altenburger Str. 48b, 04617 Rositz (§ 3 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rositz) öffentlich zugestellt.

Das Schriftstück kann nach Glaubhaftmachung der Berechtigung in der Kasse, Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz, Zimmer 15, während der Sprechzeiten eingesehen bzw. abgeholt werden.

Betroffener/ zuletzt bekannte Adresse	Aktenzeichen	Schreiben vom
Lothar Schröter Am Weierberg 7 65529 Waldems	07-2940-791-522	10.09.2015

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Verwaltungsgemeinschaft Rositz - Gemeinde Kriebitzsch
Rositz, den 25.09.2015

gez. Burkhardt - Bürgermeister

Gemeinde Lödla

Beschlüsse des Gemeinderates Lödla

Beschluss-Nr. 31/2015

Genehmigung der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.05.2015

Beschluss-Nr. 32/2015

Kostenspaltungsbeschluss „Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung OL Wieseberg“

Beschluss-Nr. 33/2015

Festlegung des technischen Ausbauprogramms für die „Göderner Straße“ in der OL Wieseberg

Beschluss-Nr. 34/2015

Kostenspaltungsbeschluss „Wiederherstellung der Gemeindestraße Am Steg OL Rödigen“

Beschluss-Nr. 35/2015

Festlegung des technischen Ausbauprogramms für die Gemeindestraße „Am Steg“ OL Rödigen

Beschluss-Nr. 36/2015 nö.

Genehmigung der Niederschrift zur nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.05.2015

Franke - Bürgermeisterin

Gemeinde Monstab

Beschlüsse des Gemeinderates Monstab

Beschluss-Nr. 42/25/08/15

Genehmigung der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.07.15

Beschluss-Nr. 43/25/08/15

Vergabe der Bauleistung „Setzen eines Straßeneinlaufes Obere Dorfstraße Monstab“

Beschluss-Nr. 44/25/08/15 nö.

Kaufverhandlungen zum Grundstück Flurstück 71/6, Flur 1, Gemarkung Monstab

Beschluss-Nr. 45/25/08/15 nö.

Bearbeitung gesetzlicher Vorkaufsrechte zum Flurstück 7/4 der Flur 2, Gemarkung Monstab

Jahr - Bürgermeister

– Nichtamtlicher Teil –

Verwaltungsgemeinschaft

Information

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Altenburger Land
(ZAL)

— ZAL —



Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen, außerhalb der Arbeitszeit und an den Wochenenden ist der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) unter folgender **Bereitschaftsnummer** zu erreichen: **01 72 / 7 99 88 33**.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) informiert:

Im Monat Oktober 2015 wird in der Verwaltungsgemeinschaft Rositz (nachfolgende Orte u. genaue Termine) die Firma Rohr-

reinigung Vetterlein GmbH, im Auftrag des ZAL die Fäkalschlamm-entsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlamm-entsorgung im Jahr 2015 besteht, ist dieser bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH unter Tel. (03447) 83 21 67 oder Fax: (03447) 83 21 68 rechtzeitig anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlamm-entsorgung bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH angemeldet haben.

12.10.-16.10. Kriebitzsch
21.10. Altpoderschau
22.10./23.10. Zechau

Ihr Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)



Die Polizeiinspektion Altenburger Land – Kontaktbereichsdienst – informiert:

- 1. Ruhestörungen und Alkoholgenuss in der Öffentlichkeit**
Am 22.08.2015 und am 29.08.2015 wurden Beamte der PI Altenburger Land nach Rositz, Karl-Marx-Straße, Rondell am Bernsteinhof eingesetzt. Durch Jugendliche aus Rositz, Meuselwitz, Altenburg und Lödla wurden dort Ruhestörungen verursacht, das Umfeld verschmutzt sowie Alkohol getrunken. Durch die Polizei wurden Anzeigen erstattet. Die Ordnungswidrigkeiten werden durch die VG Rositz mit Bußgeldern geahndet.
- 2. Diebstahl aus mehreren abgestellten Lkw**
In der Nacht zum Sonntag, 06.09.2015 wurden in der Werksallee in Rositz von mehreren abgestellten Lkw und Anhängern die Planen aufgeschnitten. Des Weiteren wurde Dieselfkraftstoff entwendet. Der entstandene Sachschaden an den Fahrzeugen beträgt ca. 12000 €. Bürger, welche Hinweise zu den genannten Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten geben können (verdächtige Personen oder Fahrzeuge), wenden sich bitte an den Kontaktbereichsbeamten der VG Rositz (Telefon 034498/40032) oder die PI Altenburger Land (Telefon 03447/4710), E-Mail: jens.stumpf@polizei.thueringen.de
- 3. Park- und Halteverbote**
Auf Grund von Bürgerhinweisen u. Beschwerden wurden in der Gemeinde Rositz neue Park- bzw. Halteverbote aufgestellt. Die **Schulstraße** in der Gemeinde Rositz wurde nach der Einmündung Karl-Marx-Straße mit einem Eingeschränkten Haltverbot (Z. 286 StVO) ausgeschildert. Somit ist das Parken im Bereich der Grundstücke 37 - 43 nicht mehr möglich.

Bei Fußballspielen des SV Rositz kam es in der vergangenen Zeit zu massiven Parkverstößen. Im Bereich der Germania und auf dem Weg zum Stadion war die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge nicht mehr gewährleistet. Es erfolgte eine Ausschilderung als **Feuerwehruzufahrt**. Damit besteht im dortigen Bereich **Haltverbot**. Park- bzw. Haltverstöße werden mit 35 € Verwarngeld und bei Behinderungen von Rettungsfahrzeugen mit einem Bußgeld von 65 € und einem Punkt geahndet. Des Weiteren ist ein Abschleppen der Fahrzeuge jederzeit möglich. **Bei Heimspielen des SV Rositz erfolgt eine Vollsperrung der Germania.**

Stumpf - Polizeihauptmeister

Osthüringer Neue Arbeit e.V. lädt am **07.11.2015**
um **15.00 Uhr** in den Bernsteinhof Rositz zum
Kabarettnachmittag mit den Nörgelsäcken.
Motto „Irgendwas schmeckt immer“ recht herzlich ein.
Kartenvorbestellung unter 034498/80415 oder
015772151118 Ansprechpartner Frau Baumann
Frau Baumann - Osthüringer Neue Arbeit

Schule



Herzlich Willkommen, ihr lieben Schulanfänger!

*„Wir erzählen wirklich keinen Mist,
wenn wir sagen, dass jeder jetzt ein Schulkind ist.
Ein neuer Lebensabschnitt nun beginnt.
Wir alle wünschen, dass es euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben;
auch beim Lesen, Rechnen und dem Schreiben.“*

Mit diesen Worten wurden zur Einschulungsfeier 26 Schulanfänger als Schüler und Schülerinnen in die Staatliche Grundschule IN SO BE UM aufgenommen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt all denen, die den 7 Lehrerinnen und den 3 Erzieherinnen zum Gelingen der Einschulungsfeier geholfen haben.

Sehr engagierte Unterstützung erhielten die Stammgruppenleiterinnen Frau Beier und Frau Kertscher von den beiden Haus-



meistern Herrn Arndt Schade und Siggie Kränkel sowie von der Schulsekretärin Frau Renate Heilmann.

Ein weiteres Dankeschön gilt dem Bauhof der Gemeinde Rositz.

Zum zehnten Mal in der jüngsten Geschichte der Schule waren Herr und Frau Pöhlmann mit ihrer sehenswerten Lanz auch ein Garant dafür, dass die Zuckertüten auf bullenstarke Weise zu den Schulanfängern fanden und diese somit bei herrlichem Sonnenwetter eine hoffentlich unvergessliche Feierstunde erleben durften.

Das Schulteam

Allen ABC-Schützen einen guten Start

Ich wünsche allen neuen Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen unserer Rositzer Grundschule IN SO BE UM einen guten Start und viel Freude am Lernen sowie immer eine große Portion Neugierde auf die vielen neuen Dinge, die sie nun kennenlernen.



Alle, die im Straßenverkehr unterwegs sind, bitte ich um besondere Vorsicht. Jetzt sind wieder Erstklässler unterwegs, die bei ihren täglichen Wegen vielfach noch nicht so geübt sind. Nehmen Sie Rücksicht und lassen Sie den Kindern die Vorfahrt!

Steffen Stange - Bürgermeister

Dar Zuckerdietenboom

*Hengern Schulhause stieht e Zuckerdietenboom, -
'S is ne alle Soche un ganz sicher kee Troom, -
An dan su im Uhmern de Zuckerdieten hang,
dar Schullmeester bracht se bluß ronger ze lang,
Un en Kengern 's Harze in Leibe locht,
Wenn se 's ierschte Mol warn i de Schule gebrocht,
Denn sitte Dieten gibt's eemol bluß,
Drim is ehre Lust un Freede gruß.
Su worsch, all emol ierschte Schultok wor,
Dar Schullmeester teelt onger die Schor
Seine Dieten olle, gruß un kleen,
Un olle Henge strocktensj engeen.
Bluß e eenzjer frischer Junge derbei,
Be dan derheeme wor Ormetei,
Fer dan hot's ze keener Dieter gelangt.*

Dar will'n gut trieste un denkt, die Nut
Will e salber heemelj moche gut,
Un seet:
„Mei Korlchen, fer dich stieht's schlacht,
Woort nar bis morjen, 's ward alles racht,
Du kreist wie die annern deine Diete gewiß,
Se hang noch, weil se nich reif genunk is.
Nu heil nar nich, 's ward sich olles moche,
Un morjen do konnte spreng un loche!“
„Ach, Harr Kanter“, meent dar, „gib mer se heite!
Wos sulln denn bluß vummer denke de Leite,
Wenn ich ohne Diete ins Dorfe nei kumm,
Dos weer doch warkelj gor se dumm,
De brauchst je bluß in Gorten ze giehn,
Hul mersche nar ronger, - ich fraß se o grien!“

Ernst Daube

Kirchennachrichten

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden Rositz, Kriebitzsch, Lödla und Monstab

Zu folgenden Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen:

- So., 27.09. um 10.00 Uhr **in Oberlödla**
Erntedankgottesdienst
- So., 04.10. um 09.00 Uhr **in Rositz**
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
- um 10.30 Uhr **in Kriebitzsch**
Erntedankgottesdienst
- So., 11.10. um 10.30 Uhr **Kein Gottesdienst,**
alternativ **in Wintersdorf**
- So., 18.10. um 10.30 Uhr **in Monstab**
- um 14.00 Uhr **in Rositz,** anschl.
Kaffee im Pfarrhaus
- So., 25.10. um 10.30 Uhr **in Oberlödla**
(Pfarrer Thiele)
- Sa., 31.10. um 10.30 Uhr **in Lucka**
Festgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor
- So., 01.11. um 09.00 Uhr **in Kriebitzsch**
Reformationsgedenken
- So., 01.11. um 10.30 Uhr **in Rositz** Abendmahl und Reformationsgedenken
- So., 08.11. um 10.30 Uhr **Kein Gottesdienst,**
alternativ **in Wintersdorf**

Frau Beyrer spielt und erklärt zum Gottesdienst am 18.10. um 14.00 Uhr in der Rositzer Kirche unsere Orgel, welche 1878 von Christoph Opitz (geb. 1815) erbaut wurde.

Unser Büro ist immer dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr besetzt. Sprechzeiten von Pastorin Müller sind dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Des Menschen Dank gilt Gottes' Tat, die uns so reich belohnet,
die uns Korn u. Früchte ernten lässt, vor Hunger uns verschonet.
Des Menschen Dank gilt Gottes' Gunst, die er uns stets gewährt;
dass die roten Reben reifen und niemand Brot entbehret.
Des Menschen Dank gilt Gottes' Wort, das uns lehret Erbarmen;
dass wir sehen Leid und Not und Reich gebe den Armen.
So stimmen wir ein Loblied an dem Geber-Gott zur Ehr',
denn ohne Tat und Gunst u. Wort blieb' Herz und Scheunen leer.

Mit diesem Gedicht von Holger Ziegerdecker wünscht Ihnen die evangelische Kirchengemeinde einen schönen Herbst.
Am 20. und am 27.10.2015 ist Frau Pastorin Müller nicht erreichbar.

Ihre Pastorin Christiane Müller

Katholische Pfarrei „Mutter Gottes vom Berge Karmel“ Gottesdienste und Veranstaltungen



Gottesdienste:

sonntags	08.30 Uhr	Hlg. Messe in Meuselwitz
	10.00 Uhr	Hlg. Messe in Rositz
Sa., 03.10.	17.00 Uhr	Hlg. Messe in Lucka – Erntedank
So., 04.10.	08.30 Uhr	Hlg. Messe in Meuselwitz – Erntedank
	10.00 Uhr	Hlg. Messe in Rositz – Erntedank
Fr., 09.10.	14.30 Uhr	Hlg. Messe in Meuselwitz anschl. Seniorentreff
Sa., 17.10.	17.00 Uhr	Hlg. Messe in Lucka

Sprechzeit des Pfarrers: nach Vereinbarung
Tel. 034498 / 22524

Jeden Monat neu
„Gemeinderundschau“



Gemeinde Rositz



Information

Gemeindebibliothek Rositz informiert

Bahnhofstraße 1 · Tel.: 034498 / 80316

Öffnungszeiten

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 15.00 Uhr
Mo, Mi, Fr	geschlossen



Ausleihen von Büchern: Belletristische Literatur / Kinderbücher / Sachliteratur / Lexika
Kassetten und Hörbücher
weiterhin:

Kranke und Behinderte

Kranke und behinderte Benutzer können ab sofort telefonisch ihre Bücher ausleihen, worauf Ihnen Ihre Bestellung kostenlos ins Haus geliefert und ebenso abgeholt wird.

Schauen Sie wieder einmal herein.

Die Mitarbeiter der Bibliothek freuen sich über Ihren Besuch.

*Die herzlichsten Glückwünsche
zum Geburtstag, Gesundheit und
persönliches Wohlergehen übermittele ich
auf diesem Wege allen Geburtstagskindern
im Monat September 2015.*

*Besondere Glückwünsche gehen an nachstehend
genannte Jubilare:*

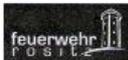
Frau Giesela Kretzschmar	Rositz	zum 95.
Herrn Walter Proksch	Rositz	zum 95.
Frau Hildegard Wenk	Rositz	zum 90.
Herrn Helmut Horn	Rositz	zum 90.
Frau Irene Scharf	Rositz	zum 89.
Frau Anneliese Kraus	Rositz	zum 88.
Frau Ingeburg Meier	Rositz	zum 85.
Frau Gisela Gaul	Rositz	zum 84.
Herrn Werner Abmann	Rositz	zum 83.
Frau Renate Pohl	Rositz	zum 82.
Frau Elfriede Fritsch	Rositz	zum 82.
Frau Rosemarie Kibisch	Rositz	zum 81.
Frau Anna Scheibe	Rositz	zum 81.
Frau Renate Schwich	Rositz	zum 80.
Frau Luitgard Kügler	Molbitz	zum 80.
Frau Edith Merseburger	Rositz	zum 79.
Herrn Hans Vielstich	Rositz	zum 79.
Herrn Florian Schneider	Rositz	zum 78.
Herrn Manfred Pohl	Rositz	zum 78.
Frau Marianne Schlag	Rositz	zum 78.
Frau Marga Schumann	Rositz	zum 78.
Herrn Detlef Franke	Rositz	zum 78.
Frau Rosmarie Schwalm	Rositz	zum 77.
Frau Jutta Tönnies	Rositz	zum 77.
Frau Ingeborg Frenzel	Rositz	zum 77.
Frau Hildegard Funke	Rositz	zum 77.
Herrn Adolf Steiner	Rositz	zum 76.
Herrn Wilhelm Fabian	Rositz	zum 76.
Frau Brigitte Kurz	Rositz	zum 76.
Herrn Siegfried Dietrich	Molbitz	zum 76.
Herrn Heinz Mastalski	Rositz	zum 76.
Frau Marianne Vincenz	Rositz	zum 75.
Frau Edith Hermann	Rositz	zum 75.
Herrn Manfred Andersch	Rositz	zum 75.
Frau Edda Andersch	Rositz	zum 75.
Frau Brigitte Taube	Rositz	zum 75.
Herrn Hermann Kröber	Rositz	zum 75.

Geburtstag.

*Ihr Bürgermeister
Steffen Stange*



Jeden Monat neu
„Gemeinderundschau“



Freiwillige Feuerwehr Rositz informiert

Gemeinsame Einsatzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Starkenberg

Am 28.08.2015 führten wir gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Starkenberg eine Einsatzübung in einer Biogasanlage in Starkenberg durch. Für uns komplettes Neuland, war es eine aufschlussreiche, interessante Ausbildung, auch in Anbetracht der Tatsache, dass wir im Nachgang viel Wissenswertes zum einsatztaktischen Vorgehen bei so einem Störfall erfahren haben. Angenommene Lage waren 2 vermisste Personen nach Störfall. Aufgabe war in erster Linie, die Rettung der Personen und Verbringen in einen sicheren Bereich mit Erstversorgung. Es wurde ein Arbeitsbereich festgelegt. Innerhalb dieses Bereiches war das Betreten nur unter schwerem Atemschutz gestattet. Unterstützung bei der Brandbekämpfung und der Aufbau einer stabilen Wasserversorgung aus einer nahegelegenen Zisterne waren unsere Aufgaben. Vielen Dank an die Kameraden aus Starkenberg für dieses etwas „andere“ Szenario, welches mit einer sehr guten Nebelmaschine den realistischen Bedingungen sehr nahe kam. Im Anschluss an die Übung folgte gemütliches Beisammensein im Gerätehaus der Starkenberger. Auch hier nochmals unser Dank für die Bewirtung!



Dorffest Molbitz

Am 29.08.2015 fand nach 3 Jahren wieder ein Dorffest im Ortsteil Molbitz statt, welches wir, der Feuerwehrverein Rositz e.V. gemeinsam mit dem Gasthaus „Zur Alten Zeche“, der Gemeinde Rositz und dem Karnevalverein Rositz e.V. ausrichteten. Bei sehr guten Wetterbedingungen und schönem Programm war es für alle Besucher (welche wirklich zahlreich waren) ein gelungenes Fest. Neben anderen Attraktionen wie Hüpfburg, Entenrennbahn betreute unsere Jugendfeuerwehr das Zielspritzen. Hier mussten züngelnde Flammen in einem Hausmodell „gelöscht“ werden. Viel Spaß hatten hier die Kinder auch bei der Zweckentfremdung der Kübelspritzen. Der eine oder andere bekam gewollt oder auch ungewollt eine Abkühlung bei den warmen Temperaturen. Bis in die späten Abendstunden wurde ge-



tanzt und gefeiert und die Resonanz der Gäste schreit förmlich nach einer Wiederholung.

Sommerausflug der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Rositz am 22.08.2015

Der Sommerausflug der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Rositz führte uns in diesem Jahr in die Domstadt Naumburg an der Saale. Frühzeitig ging es los, denn uns erwartete ein straffes Programm. Bei unserer Ankunft stand die historische Straßenbahn zu einer kleinen Fahrt durch die Altstadt bereit. Der Fahrer, er ist auch gleichzeitig der Geschäftsführer der Bahn, konnte uns viel über die wechselhafte Geschichte und den Erhalt der Bahn erzählen. Anschließend nahmen wir an einer Stadtführung teil und haben noch den wunderschönen Naumburger Dom besichtigt. Nach all diesen schönen Eindrücken konnte jeder am Nachmittag bei schönem Wetter die Stadt für sich erkunden. Auf unserer Heimfahrt machten wir noch einen Zwischenstopp zu einem gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Landgasthof Gieckau.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns diesen schönen Ausflug ermöglichten. (Gerald Hertel)



Einsatzgeschehen

- 43/2015 06.08. VKU auslaufende Flüssigkeiten (09.41 - 11.00 Uhr, 6 Kameraden)
- 44/2015 06.08. Führungsstab nach Bombenfund (16.00 - 19.00 Uhr, 1 Kamerad)
- 45/2015 11.08. Amtshilfe Polizei Personensuche (00.06 - 01.20 Uhr, 9 Kameraden)
- 46/2015 12.08. Amtshilfe Polizei (14.12 - 16.10 Uhr, 5 Kameraden)
- 47/2015 14.08. Rauchentwicklung Dachstuhl (08.41 - 09.45 Uhr, 8 Kameraden)
- 48/2015 14.08. Amtshilfe Polizei Verschlussicherheit herstellen (10.00 - 11.15 Uhr, 4 Kameraden)
- 49/2015 18.08. Nottüröffnung (20.26 - 21.00 Uhr, 11 Kameraden)
- 50/2015 26.08. BMA Lebenshilfe Räumungsübung (16.44 - 17.45 Uhr, 6 Kameraden)
- 51/2015 28.08. Hilfeleistung (11.00 - 11.30 Uhr, 3 Kameraden)
- 52/2015 28.08. Hilfeleistung (17.00 - 17.30 Uhr, 3 Kameraden)
- 53/2015 29.08. Hilfeleistung nach VKU (12.00 - 12.30 Uhr, 3 Kameraden)
- 54-55/2015 29.08. Erste Hilfe Leistung (17.15 - 18.30 Uhr, 3 Kameraden)

Ihre Freiwillige Feuerwehr Rositz,
Text: Steve Bauriedl-Lehmann, Gerald Hertel

Dorffest in Molbitz 2015 - Dank des Bürgermeisters!

Am Sonnabend, den 29. August war es wieder soweit – gemeinsam mit der Familie Greiff von der Gaststätte „Zur Alten Zeche“ und den Rositzer Vereinen wurde ein buntes Programm zusammengestellt. Ich habe mich sehr gefreut, dass auch das dritte Dorffest nach 2010 und 2012 wieder sehr gut besucht war. Das gelungene Bühnenprogramm wurde von den Grundschulern unserer Grundschule IN SO BE UM, den „Dance Kids“ und der Tanzgarde des Karnevalclubs, den Judokas und den Tanzteufeln des Sportvereins Rositz, den kleinsten Rositzern aus dem „Zwergenstübchen“, einem Nachwuchstanzpaar der Tanzschule Schaller sowie den Breakdancern „Bionix Crew“ aus Al-



Dance Kids des Karnevalclub Rositz



Ausstellung zur Geschichte des Gutes Göpel

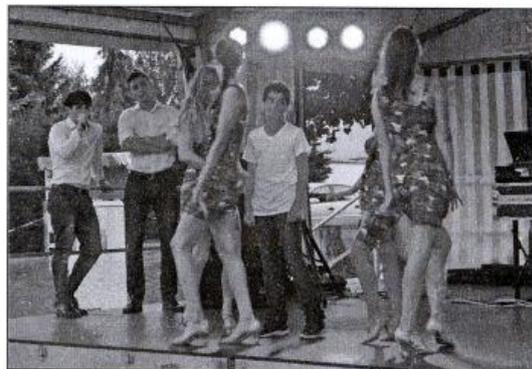


Die kleinsten Rositzer in Aktion



Kindertanzpaar Tanzschule Schaller

tenburg gestaltet. Das Abendprogramm bereicherten die „Rock'n'Roll Road Runners“ vom Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg und die Line-Dance-Paartanzgruppe „Happy-Dance-Boots“ aus Treben. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön! Es ist mir weiterhin ein Bedürfnis, allen Helferinnen u. Helfern für deren Einsatzbereitschaft bei der Vorbereitung u.



„Rock'n Roll Road Runners“



Entenbahnrennen um den Pokal des Bürgermeisters

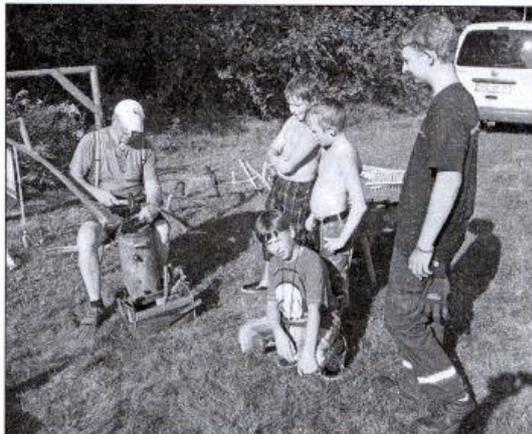


Bionix Crew

Durchführung dieses Festes ganz herzlich zu danken. So gilt mein Dank der Wirtsfamilie Greiff, den Mitgliedern des Feuerwehrvereins und der Jugendfeuerwehr, dem Karnevalclub Rositz, den Gemeinden Lödla u. Kriebitzsch, den Mitarbeitern der Gemeinde Rositz, der Verwaltungsgemeinschaft und des Altenburger Vereins für



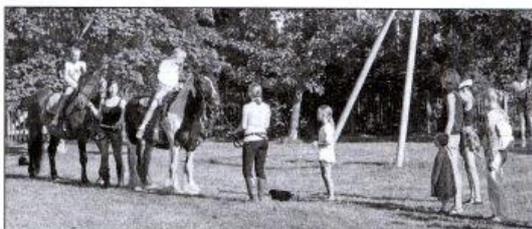
Schüler der Grundschule „IN SO BE UM“



Sensenlehrer Herr Hofmann



„Happy-Dance-Boots“ aus Treben



Reiten für die kleinen Gäste



Die Kinder aus dem „Zwergenstübchen“ mit ihren Erzieherinnen Ivonne Albrecht und Kerstin Baumgart.



Vorführung Judokas des SV Rositz



Tanzteufel des SV Rositz

Beschäftigung und den Beschäftigten im Bundesfreiwilligendienst.

Ihr Bürgermeister Steffen Stange

Dank des Bürgermeisters

Die Familie Sigolf Kretzschmar aus Schelditz hat der Gemeinde Rositz kostenlos eine Tischtennisplatte und eine schöne Grünpflanze zur Verfügung gestellt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Steffen Stange - Bürgermeister

Renate Wöhl ist der 20 000. Badegast

Bürgermeister Steffen Stange u. Schwimmmeisterin Inge Nöller überraschten Renate Wöhl mit einem Blumenstrauß. Sie konnte am 29. August als der 20 000. Badegast in der Saison 2015 begrüßt werden. Auf Grund des sehr schönen Sommers war das Freibad Schelditz in diesem Jahr sehr gut besucht, insgesamt wurden 21.133 Gäste gezählt.



Vereinsnachrichten

Kleingartenanlage „Pflaumenberg“ Rositz e.V. informiert



- freie Gärten zu vergeben
 - Vermietung des Vereinsraum (Saal für ca. 50 Personen) für Festlichkeiten aller Art für Jedermann
- Anfragen bei Kerstin Haferung - Telefon 0172 9835759 oder Detlef Dehmel - Telefon 0162 42869361

Jens Löhnert

Bergbrüder waren auf Ausfahrt

Zur bereits 5. Ausfahrt war die Bergbrüderschaft des Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenreviers diesmal nach Loket im tschech. Bäderdreieck unterwegs. Bergbrüder mit Ehefrauen und begeisterte Bergbaufreunde hatten sich für die Fahrt vom 14.-16.08.2015 eingefunden. Erstes Ziel war das Besucherbergwerk der Zinngrube in Ehrenfriedersdorf. Nach Einkleidung in bergmännischer Art (Gummistiefel, Schutzjacke; Kopfleuchte und Helm), begaben wir uns den Erklärungen folgend in die Zinngrube. Nach Besichtigung der Schachtseilanlage und einer Befahrung in die Tiefe, erfuhren wir von der schweren Arbeit der Bergleute unter Tage. Mit der elektrisch betriebenen Grubenbahn, ging es an die Abbauorte des Zinns. Hier gab es interessante Details über die Abbautätigkeiten. Funktionsfähige mit Pressluft betriebene Arbeitsmaschinen, die uns vor Ort zeigten, dass der Abbau von Zinn unter erschwerten Bedingungen erfolgt sein muss. Es waren sich Alle einig, dies musste man gesehen haben. Ein Mittagessen in der „Saubergklausen“, auf dem Gelände der Zinngrube, hat uns dann wieder gestärkt, um die Weiterfahrt nach Karlsbad (Karlovy Vary) anzutreten. In Karlsbad hatten wir die Möglichkeit, die Freizeit zu nutzen, um die Stadt näher kennenzulernen. Neben Prachtbauten, Kaffees und wunderschön angelegten Parkanlagen, bestaunten wir die Stadt im Länder Dreieck, die uns sehr gefallen hat. Gegen Abend stand der Besuch des „Becherovka Museums“ auf dem Plan. Es gab eine Verkostung mit drei dieser Bitterliköre. Wir waren erstaunt, über die Vielfalt des Geschmacks. Die Führerin regte uns an, morgens und abends ein Glas davon zu trinken, dann würden wir mindestens 100 Jahre alt. So richtig

haben wir ihr das aber nicht abgenommen. Das anschließende Abendessen im Restaurant „Karl der IV“, war der Abschluss des ersten Tages unserer Ausfahrt. Danach ging es ins Hotel „Cisar Ferdinand“, in Loket, wo viele von uns geschafft, eine Erholung benötigten. Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung in Loket. Neben Details zur wunderschönen Altstadt, wurde uns auch der Besuch der Burg (mit Folterzimmer) empfohlen. Eigentlich wollten wir unsere Frauen dort lassen, dies scheiterte leider am Protest der Frauen. Die anschließende Stärkung im Restaurant „Atmosfera“ war dann um die Mittagszeit sehr willkommen. Als nächstes Ziel, war die Bäderstadt Marienbad vorgesehen. Dort erwartete uns eine Vielzahl von Hotels, die sich auf Kuranwendungen spezialisiert hat. Neben den schön angelegten Parks, die zum Spazieren regelrecht einladen, war natürlich die großzügig angelegte Trinkhalle sehenswert. Durch die Trinkkultur und die Kuranwendungen wurden schon seit Jahrhunderten Touristen angezogen, die der Gesundheit des Körpers etwas Gutes antun wollten. Zurück in Loket, ging es zum Erdschwein Essen, in der Brauerei „Sv. Florian“. Erwartungsvoll schauten wir, wie das Erdschwein aus einer tiefen Grube, nach ca. 6 Stunden hochgeholt wurde. Das anschließende Festessen war eines der kulinarischen besonderen Höhepunkte. Neben stilvoller Musikbekleidung, einem selbst gebrauten Bier, schmeckte das zart gedünstete Erdschwein allen Beteiligten besonders gut. Die Krönung des Abends erfolgte auf dem Marktplatz, hier wurde uns eine Laserschau geboten, die uns sehr gefallen hat. Am Abschlusstag ging es nach Oelsnitz/Erzgebirge, zur Besichtigung des Steinkohle Bergbaumuseums. Hier muss man eindeutig sagen, die „Sachsen“ haben sich beim Erhalt der Bergbautradition durchgesetzt. Die Werksgebäude, das Außengelände und der Erhalt der gesamten Technik sind sehenswert. Ein Nachbau der Lampenstube mit Angaben zur Grubenwehr, sowie der Erhalt der Förderanlagen mit Hunden und das Vorhandensein der beiden 1000 PS Dampfmaschinen, die auch mechanisch vorgeführt worden, ist nur etwas wovon wir berichten können. Das abschließende Mittagessen im Gasthof Niederwürschwitz war noch einmal Grund genug, um ein Resümee ziehen. Alle Beteiligten bedankten sich für die Fahrt mit dem Reisebusunternehmen „Rendezvous Tours“ Jürgen Jungandreas, der uns wie immer Gegenden gezeigt hat, die wir noch nicht kannten. Ein besonders dickes Lob geht an unseren Reiseleiter Bergbruder Roland Plau, der uns nun schon das 5. Mal eine Reise mit großem persönlichem Einsatz vorbereitet und durchgeführt hat.

Glück Auf - Bernd Lindner

Der Feuerwehrverein Rositz e.V. gratuliert

seinen Mitgliedern und den Angehörigen der Feuerwehr Rositz, die im Monat **September 2015** Geburtstag haben, auf das Herzlichste. Wir wünschen Gesundheit, alles Gute und viel Glück.



H.-J. Rychlik - Vorstandsvorsitzender
S. Kirchner - Ortsbrandmeister

Seniorenarbeit / Betreuung

Der Seniorenclub lädt ein:

Jeden Di. u. Do. 13.30 Uhr Spielenachmittag für unsere Senioren und gemütl. Kaffeetrinken
Do., 08.10.15 14.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
Do., 29.10.15 10.00 Uhr Kegeln

Nicht vergessen!!!

Am Donnerstag, den 08.10.15 findet um 14.00 Uhr die nächste

Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Burkhardt vom ADAC statt.

Das Team Inge & Kerstin

Der Seniorenclub Rositz gratuliert seinen Mitgliedern, die im Monat Oktober 2015 Geburtstag haben, recht herzlich

Frau Gudrun Riesner	am 19.10.	zum 81.
Herrn Lothar Helmert	am 19.10.	zum 79.
Frau Renate Flohr	am 12.10.	zum 78.
Frau Renate Göbel	am 10.10.	zum 77.
Frau Ingrid Borngräber	am 23.10.	zum 73.
		Geburtstag

G. Häder

Frauenprojektzentrum Rositz

Wir bieten im Rahmen unserer Öffnungszeiten Hilfe und Unterstützung bei der Bearbeitung von Formularen sowie bei Besuchen von Ämtern an. Dies gilt für ältere Menschen und sozial schwache Bürger.



Zu unserem Angebot an Freizeitgestaltung gehören u.a.:

- Pflege und Bewahrung ländlicher Bräuche durch Anfertigen von Bastel- und Handarbeiten
- Organisation von Vorträgen, Ausflügen und Wandertouren, Spielenachmittage

Veranstaltungsplan Monat Oktober 2015

Do., 01.10.15	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Do., 07.10.15	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Do., 15.10.15	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Do., 22.10.15	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Do., 29.10.15	13.00 Uhr	Spielenachmittag

Das Team Inge & Kerstin

Sport



Mitteldeutscher Länderkampf Rositzer Leichtathleten mit der Thüringenauswahl auf Rang 2

Rositz / Ohrdruf. Am vergangenen Wochenende fand in Ohrdruf der Mitteldeutsche Länderverbändekampf der Leichtathleten statt. Die in den jeweiligen Disziplinen leistungsstärksten Thüringer Leichtathleten der Altersklassen 12 und 13 traten gegen die gleichaltrigen Athleten der Landesverbände von Sachsen und Sachsen-Anhalt an. Landestrainer Axel Siegfried hatte mit Louis Fuchs (Altersklasse 12), Lea Richter und Sunny Semisch (beide Altersklasse 13) auch drei Rositzer Leichtathleten für die Thüringenauswahl nominiert, die nach Abschluss der insgesamt neun Einzeldisziplinen sowie der Sprint- und der Mittelstreckenstaffel den zweiten Platz in der Gesamt-Mannschaftswertung hinter dem Team Sachsen-Anhalt und vor der Landesauswahl Sachsen belegte.

Lea Richter steuerte mit einer Weite von 26,63 Meter und damit Platz 5 im Diskuswerfen wertvolle Punkte bei. Louis Fuchs brachte als Schlussläufer die 3x800 Meter-Staffel der Jungen als zweite ins Ziel und absolvierte seine beiden Stadionrunden erneut in der hervorragenden Zeit von 2:26,20 Minuten. In der



Foto: V.l.n.r. Lea Richter, Sunny Semisch und Louis Fuchs präsentieren sich stolz in der Wettkampfkleidung des Thüringer Leichtathletikverbandes.

3x800-Meter-Staffel der Mädchen bewies auch Sunny Semisch großen Kampfgeist und leiste so ihren Beitrag ebenfalls für Rang 2.

Parallel zum Länderverbändekampf ausgetragen wurde das Herbstsportfest des Ohrdrufer Leichtathletikvereins, an dem weitere Rositzer Sportler teilnahmen. Der 13-jährige Leon Quass erkämpfte im Fünfkampf die Bronzemedaille, nachdem er mit 10,39 Sekunden im 60-Meter-Hürden-Sprint und mit 4,75 Meter im Weitsprung zwei persönliche Bestleistungen aufgestellt hatte. Thorsten Richter gewann in 12,86 Sekunden

den 100-Meter-Sprint der Männer, mit 4,89 Metern das Weitspringen sowie mit 26,89 Meter das Speerwerfen. Sarah Enge (Altersklasse 15) wurde im Kugelstoßen mit 9,59 Meter Erste und im Weitsprung mit 4,67 Metern Zweite.

Jana Fuchs

Trainingslager der Leichtathletik

In den Sommerferien führen die Rositzer und Meuselwitzer Leichtathleten für fünf Tage ins Trainingslager in den „Waldpark Grünheide“.

Bei herrlichem Sommerwetter trainierten wir drei mal täglich und konnten so unsere Ausdauer, Kraft und Technik verbessern. In den „Erholungspausen“ spielten wir Tischtennis, Fußball und Volleyball, so dass nie lange Weile aufkam. Besonders viel Spaß hatten wir im Waldbad Brunn und im Erlebnisbad in Schöneck. Gefallen hat uns auch der Grillabend und das Lagerfeuer am letzten Abend mit Knüppelkuchen und Würstchen. Alle waren sich einig, dass es eine schöne Ferienwoche war und beim nächsten Mal alle gerne wieder mitfahren. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren Eltern für die Finanzierung und bei unseren Trainern für den Transport und die Betreuung bedanken.

Die Leichtathleten



6 Medaillen für Rositzer Läufer

Anfang September fanden in Meuselwitz die Kreismeisterschaften in den Mittelstreckenläufen statt. An dieser nahmen auch sechs Läufer des SV Rositz teil und konnten alle mit einer Medaille nach Hause fahren. Kreismeister über 800 m wurden Lennox Heilmann (2:28 min, AK 9), Louis Fuchs (2:32 min, AK 12) und Jan Heilmann (2:32 min, AK 40). Kenny Semisch gewann den 400 m-Lauf der sechsjährigen Jungen. Sunny Semisch (2:25 min, AK 13) und Thorsten Richter (2:41 min, AK 40) belegten zweite Plätze.

Sandra Kramer



Neue T-Shirts für die kleinen Judoka des SV Rositz

Wir möchten uns recht herzlich bei Familie M. Weinhart für die tollen T-Shirts bedanken!!! Annes Vati hat ganz spontan für die „Krümelgruppe“ Judo-T-Shirts gesponsert, das hat uns riesig gefreut.

Domenic Adelt und alle Judoka



Kegeln --- SV Rositz

Am 15.08.2015 fand auf der Vierbahnanlage des SV Rositz das 8. Frauen- u. Seniorenturnier „Unter Freunden“ statt. Zu diesem Wettkampf waren die Frauenmannschaften vom KSC Turbine Schmölln, TSG Bad Köstritz und der Gastgeber am Start. Bei den Seniorenmannschaften spielten die SG Unterwirschbach, der ASV Wintersdorf und SV Rositz um



den Turniersieg. Gespielt wurde über 4x100 Wurf pro Mannschaft. Vor Beginn des freundschaftlichen Wettkampfes überreichte Herr Cheema von Dante's Restaurant & Pizzeria aus Torgau einen Satz neue T-Shirts an die Senioren des SV Rositz. Dafür gebührt ein herzliches Dankeschön. Das Spiel bei den Frauenmannschaften konnte der KSC Turbine Schmölln mit sehr gutem Mannschaftsergebnis und bei den Senioren die SG Unterwirbach für sich entscheiden.

Frauen:

1. Platz:	KSC Turbine Schmölln	1734 Holz
	Einzelbeste: Christine Lehmann	458 Holz
2. Platz:	SV Rositz II	1575 Holz
	Einzelbeste: Jana Keiger	411 Holz
3. Platz:	TSG Bad Köstritz	1569 Holz
	Einzelbeste: Kerstin Tscharnke	421 Holz

Senioren:

1. Platz:	SG Unterwirbach	1691 Holz
	Einzelbeste: Bernd Tschernich	435 Holz
2. Platz:	ASV Wintersdorf	1659 Holz
	Einzelbeste: Heinz Rohland	445 Holz
3. Platz:	SV Rositz	1639 Holz
	Einzelbeste: Joachim Döhler	428 Holz

Nach der Siegerehrung und Überreichung der Preise folgte der gemütliche und kulturelle Teil. „Klaus und Glücki“ sowie das



Männerballett des Zechauer Karnevalsclubs waren für einen stimmungsvollen Nachmittag zuständig. Bei schöner und gepflegter Tanzmusik war der Nachmittag sehr kurzweilig und in angeregten Gesprächen wurden Erinnerungen aus den vorangegangenen Turnieren wieder wach. Am Ende des

Tages und bei der Verabschiedung der einzelnen Mannschaften gab es sehr viele Dankesworte für die Organisation, die Turnierdurchführung und das gemütliche Beisammensein. Es wurde der Wunsch geäußert, das Turnier „Unter Freunden“ auch 2016 fortzuführen. Eine solche Veranstaltung kann nur mit Leben erfüllt werden, wenn viele Hände gemeinsam mit anpacken. Ein großes Dankeschön soll deshalb an alle fleißigen Helfer und Mitwirkenden ausgesprochen werden.

Ein besonderer Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Rositz.

Bärbel Bachmann und Lothar Albrecht



Gemeinde Kriebitzsch

Information

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermittle ich auf diesem Wege allen Jubilaren im Monat September 2015!

Besonders herzliche Glückwünsche gehen an folgende Geburtstagskinder:

Frau Gertraude Gentsch	Zechau	zum 90.
Frau Lieselotte Seiferth	Kriebitzsch	zum 88.
Frau Gerda Börner	Zechau	zum 87.
Frau Margitta Mengel	Kriebitzsch	zum 86.
Frau Ruth Ditscher	Kriebitzsch	zum 85.
Frau Liane Kreuzer	Zechau	zum 85.
Herrn Manfred Dietzmann	Altpoderschau	zum 81.
Frau Christa Hiller	Kriebitzsch	zum 79.
Herrn Hans Nickiewicz	Kriebitzsch	zum 77.
Frau Eva Edith Bachmann	Zechau	zum 76.
Frau Christa Weigler	Kriebitzsch	zum 75.
Frau Monika Prosch	Kriebitzsch	zum 74.
Frau Sabine Hauschild	Kriebitzsch	zum 73.
Frau Christa Klich	Altpoderschau	zum 73.
Frau Karla Schäfer	Kriebitzsch	zum 72.
Frau Erika Blüchardt	Kriebitzsch	zum 71.
Frau Edith Kahnt	Kriebitzsch	zum 66.
Herrn Harald Hackelbusch	Kriebitzsch	zum 65.

Geburtstag.



*Ihr Bürgermeister
Bernd Burkhardt*

NACHRUF

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied der FFW Kriebitzsch

Kamerad Reiner Keil

im August 2015 verstorben ist.

Wir versichern den Angehörigen unser Mitgefühl und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Kriebitzsch

Bürgermeister

Wehrleitung

Vor 10 Jahren Einzug der FFW Kriebitzsch in das neu errichtete Feuerwehr- und Vereinshaus in der Kirchgasse Nr. 1

Vor 10 Jahren, fast auf den Tag genau, am 23.09.2005, erfolgte die Übergabe und Einweihung der neuen Feuerwehr mit einer Festveranstaltung in der neuen Gerätehalle mit viel Prominenz



aus Wirtschaft, Politik und befreundeten Wehren aus dem Landkreis. Am Sonnabend, dem 24.09.2005 fand der Tag der offenen Tür statt. Dieser wurde von den Einwohnern und Gästen stark angenommen. Der Grund für einen Neubau war die Zusammenlegung der Wehren von Kriebitzsch, Zechau und Altpoderschau zu einer ökonomischen schlagkräftigen Wehr. Leider erwies es sich als Spekulation. Woran mag es wohl gelegen haben? An der Ausstattung der Wehr mit Technik und Ausrüstung? An der Unterstützung durch die Gemeinde, den Gemeinderat oder des Bürgermeisters? Wer weiß es?

B. Burkhardt - Bürgermeister

Eine gute Tat

Als der Bürgermeister am 17.08.2015, einem Montag, seine regelmäßige Kontrollfahrt durch Altpoderschau fuhr, hatte er Einiges zu erledigen. Ein großer Ast der Trauerweide in der Ortsmitte lag seit Freitag ungesichert auf dem Weg und ein Anruf aus Zeitz am Morgen im Büro löste eine Suchaktion nach einem Bürger aus Altpoderschau aus, welcher am Sonntagmorgen die B180 von Zeitz in Richtung Meuselwitz bzw. Altpoderschau fuhr. Schnell stellte sich heraus, dass es sich um Hartmut Kirmse, der von Nachtschicht kam, handelte. Der Grund der Suchaktion war das couragierte Handeln von Hartmut Kirmse als Ersthelfer nach einem schweren Unfall. Was war geschehen: Ein junger Mann war mit seinem Wagen von der Straße abgekommen und gegen einen Baum gefahren. Außer einem abgerissenen Kotflügel auf der Straße, den H. Kirmse beiseite räumen wollte, war erst mal nichts zu sehen. Doch beim Zurückschauen sah er eine Hand aus dem Straßengraben ragen. Als er ausstieg, um zu helfen, sah er das ganze Ausmaß des Unfalls. Dem jungen Mann aus Zeitz war ein Bein unterhalb des Knies abgetrennt worden, er schrie vor Schmerzen. Ein Hilferuf per Handy funktionierte nicht, also entschloss sich Hartmut Kirmse ohne zu Überlegen, das Unfallopfer in seinem Auto ins Zeitzer Krankenhaus zu fahren. Hier konnte dem 19-jährigen schnell geholfen werden, denn sein Zustand war lebensbedrohlich. Hartmut Kirmse hatte ihm das Leben gerettet. Wie er das alles allein geschafft hatte, obwohl er eigentlich kein Blut sehen kann, trotzdem die Zähne zusammengebissen hat und richtig im richtigen Moment gehandelt hat, sagt er mit seinen Worten kurz und knapp: „Ich habe getan, was ich tun musste.“ Der Landrat des Burgenlandkreises, Herr Götz Ulrich, würdigte in Naumburg das mutige und beherzte Handeln Hartmut Kirmses mit Vertretern des Klinikums Burgenlandkreis und der Polizei. Er dankte ihm für seine große Nächstenliebe und Menschlichkeit mit einem Bildband, Eintrittskarten und einem Präsentkorb. Und auch die Gemeinde Kriebitzsch schließt sich den Glückwünschen und der Anerkennung an. Hartmut Kirmse sollte uns ein Vorbild sein.

C. Verch - Gemeinde Kriebitzsch

Sehr geehrte Altpoderschauer Einwohner!

Leider, oder zum Glück für die Anwohner des Ortes, hat die Natur bei Nacht und ohne Nebel einen großen Seitenast der betagten Trauerweide abgeworfen. Es kam zum Glück außer der Telefonleitung niemand zu Schaden. Zweifler, die die Fällaktion der Trauerweide mit Misstrauen beobachteten, können sich vor Ort überzeugen, dass die Fällaktion längst überfällig war. Wie ich die Altpoderschauer Einwohner kenne, möchten sie wieder einen Solitärbaum in ihrer Ortsmitte haben. Hier das Angebot der Gemeinde: Pflanzung im November 2015:

1. Roteiche ca. 4 m - 5 m hoch, 2. Rotbuche ca. 4 m - 5 m hoch, 3. Rotahorn ca. 4 m - 5 m hoch, 4. Amerikanischer Tulpenbaum. Der Preis für solch einen Baum in dieser Größe beträgt ca. 180,- € bis 200,- €.

Ihre Spenden können Sie im Gemeindeamt Kriebitzsch bzw. auf das folgende Konto einzahlen:

Hypo Vereinsbank Altenburg
IBAN DE8983020086570112735
BIC HYVEDEMM468
Verwendungszweck: Baum Altpoderschau

B. Burkhardt - Bürgermeister



Nochmal zur Erinnerung an unsere netten Mitbürger!

Papier- bzw. Abfallkörbe sind nicht für die Entsorgung von Hausmüll und Hundekot bzw. Katzenstreu aufgestellt. Dafür hat die Abfallwirtschaft des Altenburger Landes für jeden Haushalt Abfall- und Papiertonnen und gelbe Säcke für Plastikmüll zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde, insbesondere die Bauhofmitarbeiter, sind nicht die Müllmänner für einige Mitbürger, die ihre



angeblich eingesparten Müllgebühren den anständigen, sich an Ordnung und Gesetz haltenden, Bürger aufbürden. Für Durstige und Trinker haben wir in Kriebitzsch, Zechau und Altpoderschau Glascontainer aufgestellt, so dass eine Entsorgung der Trinkflaschen nicht in den Straßengraben und auf den Feldern notwendig ist! Das betrifft besonders stark die Verbindungsstraße zwischen Kriebitzsch - Altpoderschau - Neupoderschau sowie Kriebitzsch - Zechau - Rositz.

B. Burkhardt - Bürgermeister

Sehr geehrte Haus-, Garten- und Freilandbesitzer

Nach der Getreideernte wird vielfach Grasverschnitt und überfälliges Obst auf die Stoppelflächen aufgebracht – allgemeingebildete Bürger verteilen es großflächig – andere kippen einfach alles haufenweise, mit Hausmüll durchsetzt und sogar größeren Baum- und Heckenverschnitt ab. Dieser gehört geschreddert bzw. verbrannt. (Verbrennung ab 19.10.2015, s. Aushänge). Da unsere Landwirtschaft nur noch die 3-Felderwirtschaft betreiben: Raps-Mais-Getreide, werden für die Feldfrüchte Raps und Mais der Acker nicht mehr gepflügt, sondern nur noch gegrubbert. Das heißt, dass auf diesen Flächen nicht mehr untergepflügt wird. Also, liebe Mitbürger, bitte darauf achten und nicht alles beim großen Nachbarn entsorgen!

B. Burkhardt - Bürgermeister



Denkmal Leesen

Als in den 50er Jahren der Ort Leesen aufgrund des Braunkohleabbaus überbaggert wurde, wurden die Gräber des Friedhofes nach Meuselwitz umgebettet und damit auch das Denkmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges.

Auf Grund der Recherche von Herrn Dieter Taumann (siehe OVZ vom 19.06.2015) wurde dieses Denkmal, nachdem in den 70er Jahren die

Leesener Abteilung auf dem Friedhof Meuselwitz aufgelöst wurde, ziemlich vergessen und der doch schöne, seltene Stein von Herrn Taumann wiederentdeckt. Er regte eine Umsetzung nach Zechau an, wo noch persönliche Verbindungen zu den Opfern bestehen. Dabei stieß er bei den Bürgermeistern von Meuselwitz und von Kriebitzsch auf offene Ohren. Ein würdiger Platz wurde schon gefunden. Nun kostet eine Restaurierung und Umsetzung natürlich Geld und deshalb suchen wir Sponsoren auf allen Ebenen. Ihre Spenden können Sie im Gemeindeamt Kriebitzsch oder auf folgendem Konto einzahlen und bitte den Verwendungszweck nicht vergessen!

Hypo Vereinsbank Altenburg
IBAN DE89830200862570112735
BIC HYVEDEMM468
Verwendungszweck: Denkmal Leesen

C. Verch - Gemeinde Kriebitzsch

Herbstausfahrt der Gemeinde Kriebitzsch

Am Samstag, den 03.10.2015, um 9.00 Uhr fährt der Bus ab Gemeindeamt durch den Burgenlandkreis nach Naumburg. Im

„Blütengrund“, direkt am Zusammenfluss von Saale und Unstrut, hält der Bus und wir setzen mit einer Fähre ans gegenüberliegende Ufer. Dort gehen wir an Bord der „Unstrutnixe“. Ab 11.00 Uhr beginnt die Rundfahrt nach Freyburg und zurück. Während der Rundfahrt wird zu Mittag gegessen. Danach legen wir wieder im „Blütengrund“ an, setzen mit der Fähre über und steigen in unseren Bus. Der bringt uns direkt zur Rotkäppchen-sektellerei nach Freyburg, wo wir zu einer Führung erwartet werden. Die Rückfahrt ist für ca. 16.00 Uhr geplant.

Ich bitte die Restanten im Gemeindeamt zu bezahlen und das Mittagessen zu bestellen. Weiter Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt unter 03448/3573 und 03448/2480 oder E-Mail: Gemeinde-Kriebitzsch@t-online.de

Carmen Verch - Gemeinde Kriebitzsch



Einladung zum Frauenfrühstück

Am **Donnerstag, den 29.10.2015** treffen wir uns um **9.00 Uhr** zu unserem gemütlichen Frühstücks-treffen im Gemeindezentrum Kriebitzsch.

Es gibt wieder ein leckeres, reichhaltiges Frühstück für 4,00 €. Kommen Sie einfach mal vorbei! An- bzw. Abmeldung bitte bis 27.10.15

Carmen Verch und Team

Seniorenachrichten



Die Volkssolidarität informiert Sie!

Unsere Seniorenachmittage finden im **Monat Oktober 2015** wie folgt statt:

- immer montags, am 12. Oktober und am 26. Oktober ab 14.00 Uhr – Spielenachmittag
- am Mittwoch, den 14. Oktober ab 14.00 Uhr – Seniorenachmittag mit Modenschau
- jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr – Stricken und andere Handarbeiten

Wir laden Sie recht herzlich ein.
Christa, Ilona, Carmen und Uschi

Kassierung

Unsere Kassierung für das 2. Halbjahr findet vom 15.10. bis 15.11.2015 statt.

Ihre Volkssolidarität

Schule

Traditioneller Schulausflug in den Waldtierpark Gera

Herzlichen Dank lieber Grundschulförderverein

Am Mittwoch, d. 01.07.2015 fuhren alle Schüler, Schülerinnen und Lehrer der Grundschule Wintersdorf nach Gera in den Waldtierpark. Zum Glück spielte auch das Wetter mit. Nach ca. einer Stunde Busfahrt kamen wir in Gera am Tierpark an. Gleich neben dem Tierpark befindet sich ein Kletterpark, in dem wir nach unserer Ankunft unser Frühstück einnahmen. Anschließend ging es dann in den Tierpark, welcher sich in Waldlage befindet. Die ersten Tiere, an denen wir vorbei kamen, waren australischer Art, es waren die Kängurus. Vorbei an Ziegen, die wir streicheln konnten, Wachteln, Hühnern, Gänsen und Schafen kamen wir zu einer Art Minibauernhof, in dem man Hasen, Meerschweinchen, ein Schwein und eine Entenmama mit ihren Jungen besichtigen konnte. Im Tierpark gab es nicht nur Tiere zum Bestaunen, man konnte da auch einiges lernen. Zum Beispiel gab es da eine Wand, an der verschiedene Vogelhäuschen oder Nistkästen angebracht waren, natürlich gab es auch noch andere Lehrtafeln. Einen Vogelschutzlehrpfad sowie Bienenlehrpfad, ein Insektenhotel und Schaubeute gab es auch zu sehen. Unter anderem sahen wir auch noch Lamas, Löwen, Waschbären, Wasserschildkröten, Maderhund, Hausyak, Rothirsch und Rehe. Ein Besuch im Affengehege durfte nicht fehlen, da hieß es dann alles festhalten, denn die Affen waren sehr neugierig und konnten auch sehr angriffslustig sein. Als Abschluss des Tierparkbesuchs gingen wir noch auf den Spielplatz oder manch einer holte sich noch ein Souvenir am Tierparkkiosk. Ein spannender und sehr schöner, tierreicher Tag ging mit der Rückfahrt in die Schule zu Ende. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Reise. Ganz herzlich möchten wir uns bei unserem Grundschulförderverein bedanken, denn sie ermöglichten uns eine kostenfreie Hin- und Rückfahrt.

Phillip Segieth - im Namen der Grundschule Wintersdorf

Endlich Schulkinder!

Am 22.08.2015 war es so weit. Aufgeregt kamen die Schulanfänger der Grundschule Wintersdorf mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Verwandten ins Kulturhaus zur Einschulungsfeier. Als Gäste kamen außerdem unsere ehemaligen Kindergärtnerinnen, Herr Pieck als Vertreter der Stadt Meuselwitz sowie der Ortsteilbürgermeister Herr Reimann und der Bürgermeister von Kriebitzsch Herr Burkhardt. Die Schüler der 2. Klasse erfreuten uns mit einem kleinen Musical, welches sie sehr eifrig geübt hatten. Anschließend war schon unsere erste Musikstunde. Das



Blasorchester Lucka stellte Rätsel zu Liedern und Musikinstrumenten. Auch von der Schulleiterin Frau Krokowski und dem Ortsteilbürgermeister Herrn Reimann wurden wir als neue Schüler in Wintersdorf herzlich begrüßt. Höhepunkt war natürlich die Übergabe der Zuckertüten auf dem Schulhof. Dorthin ging es für die Schulanfänger mit einer Pferdekutsche, die vom Grundschulförderverein bezahlt wurde. Der Spielmannszug Wintersdorf übernahm dann die musikalische Begleitung und überreichte kleine Geschenke. Wir bedanken uns bei allen, die diesen schönen Tag für uns gestalteten. Der Stadt Meuselwitz danken wir für die kostenlose Bereitstellung des Saals im Kulturhaus, außerdem Herrn Straßburger und Herrn Eckner für die Kutschen. Nun freuen wir uns auf das Lesen, Schreiben und Rechnen, auch wenn es gewiss nicht immer leicht sein wird.

Die Schulanfänger, der Grundschule Wintersdorf

Gemeinde Lödla

Information

Allen Geburtstagskindern, die im Monat September 2015 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen!

Ganz besondere Glückwünsche gehen an folgende ältere Bürger:

Frau Thea Vogel	Rödigen	zum 86.
Frau Maria Fischer	Rödigen	zum 80.
Frau Florentine Schneider	Oberlödla	zum 78.
Frau Eva Rothe	Rödigen	zum 77.
Herrn Heinz Zbikowski	Rödigen	zum 76.
Herrn Klaus Rödl	Rödigen	zum 76.
Frau Charlotte Zschammer	Rödigen	zum 75.
Herrn Arno Brandes	Rödigen	zum 75.
Herrn Wolfgang Bonke	Unterlödla	zum 74.
Frau Sabine Heinke	Rödigen	zum 72.
Herrn Stefan Tischer	Unterlödla	zum 72.
Frau Regina Matthes	Oberlödla	zum 70.
Frau Gisela Wucherpennig	Oberlödla	zum 69.
Herrn Uwe Bergner	Oberlödla	zum 68.
Frau Christel Sporbert	Oberlödla	zum 68.
Herrn Dieter Sporbert	Oberlödla	zum 68.
Frau Bärbel Etzold	Wieseberg	zum 66.
Herrn Holger Petzold	Unterlödla	zum 65.

Geburtstag.



*Ihre Bürgermeisterin
Sabine Franke*

Kindergarten

Zuckertütenfest in Windischleuba

Am 14. August war es endlich so weit. Unsere Schulanfänger waren ganz aufgeregt, denn es war ihr großer Tag. Nun hieß es Abschied nehmen vom Kindergarten und „Hurra, Schule wir

kommen." Alle Schulanfänger und deren Eltern trafen sich am Nachmittag an der Feuerwehr in Lödla. Mit einem lauten „Tatütata“ kam die rote Feuerwehr aus Kriebitzsch gefahren (Hier ein Dank dem Bürgermeister Herrn Burkhart, der uns dieses ermöglichte). Einsatz für alle Schulanfänger, welche mit einem T-Shirt und einem Feuerwehrhelm ausgerüstet wurden. Einsatzbefehl war eine Fahrt nach Windischleuba in die Jugendherberge zum Zuckertütenfest. Die Fahrt führte noch einmal durch die Gemeinde Lödla, vorbei am Spielplatz, wo unsere Schulanfänger oft spielten, dann nach Altenburg und endlich ans Ziel - Jugendherberge Windischleuba. Hier warteten schon alle Erzieher und Eltern auf unsere Schulanfänger. Alles war schön hergerichtet und mit einem kleinen Programm unserer Kinder ging unser Zuckertütenfest los. Da es sehr heiß war, kam das Eis Auto und sorgte für eine kleine Abkühlung. Alle Kinder wurden geschminkt und machten sich dann gemeinsam auf eine Schatzsuche. Hier mussten viele Aufgaben gelöst werden, so z. B. Märchenraten, Muschelsuchen, Bobby-Car-Rennen u. noch mehr. Der Schatz wurde gefunden und jedes Kind bekam seine Zuckertüte. Jetzt begann der gemütliche Teil des Abends. Gemeinsam wurde gegrillt und in geselliger Runde so manches Gespräch geführt. Unsere Eltern hatten noch eine große Überraschung für uns Erzieher vorbereitet. Wir bekamen als Dankeschön eine super Torwand für den Kindergarten, sehr individuell gestaltet. Natürlich flossen auch Tränen zum Abschied, war man doch viele Jahre zusammen und hat so manches erlebt. Hier ein ganz großer Dank an alle Eltern !!!!!

Gegen 20.00 Uhr schickten wir alle Eltern nach Hause und bezogen unser Zimmer in der Jugendherberge. Wir bezogen die Betten und bereiteten alles für die Nacht vor. An Schlaf war noch nicht zu denken und so ging es noch auf den Spielplatz und eine Runde durchs Dorf. Doch welch Wunder, es wuchs in Windischleuba noch ein kleiner Zuckertütenbaum. Wir ernteten die

Zuckertüten und gingen dann geschafft und müde in unser Zimmer. Schnell war Ruhe und alle schliefen. Am Morgen nach dem Frühstück wurden unsere Schulanfänger von ihren Eltern abgeholt.

Wir wünschen euch eine schöne Schulzeit und vergesst uns nicht, ihr seid immer willkommen, wenn ihr uns mal im Kindergarten besucht.

Jana Würger

Gemeinde Monstab

Information

Alle guten Wünsche zum Geburtstag, Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermittle ich auf diesem Wege den Geburtstagskindern im Monat September 2015!

Besonders herzliche Glückwünsche gehen an nachstehend genannte Jubilare:

Herrn Rudolf Behlke	Monstab	zum 84.
Frau Ursula Jahr	Schlauditz	zum 76.
Frau Marie- Luise Eichhorn	Kröbern	zum 75.
Frau Karin Räßler	Monstab	zum 69.
		Geburtstag.



*Ihr Bürgermeister
Steffen Jahr*



Vereinsnachrichten



Herbstfest 2015

Die Tage werden kürzer, die Nächte wieder kühler und die ersten Blätter der Bäume beginnen sich zu verfärben. Der Sommer neigt sich dem Ende und damit beginnt das farbig bunte Schauspiel des Herbstes. Um den Beginn dieser Jahreszeit zu feiern, lädt der Förderverein der FF Lödla & Monstab e.V. recht herzlich zum diesjährigen **Herbstfest am 03.10.2015 im Bürger- und Vereinsheim Monstab** ein! Die Veranstaltung wird um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen beginnen.

Weitere Highlights des Tages: • Hüftburg und Kinderprogramm • Baumelschub • Basar • Kaninchenschau • Geflügelschau • u.v.m.

Bei Regen wird die Veranstaltung in die Innenräume des Bürger- und Vereinsheimes Monstab verlegt.

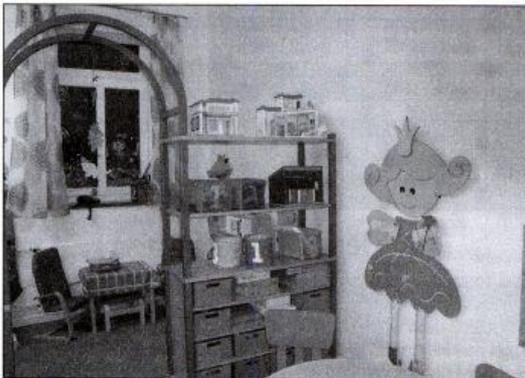
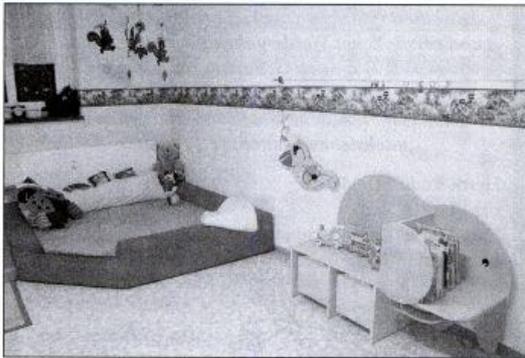


Kindergarten

Krümelmiste im neuen Outfit....

Die Zimmer unseres Kindergartens haben einen neuen Farb- anstrich, neue Gardienen, neue Wandelemente und allerlei Ver- schönung erhalten und nun können sich alle Kinder noch wohler fühlen. Eltern und Erzieher haben gemeinsam an einem Strang gezogen. Nur so war es möglich, die Renovierung ohne Schließzeiten in nur 2 Wochen durchzuführen.

Dank der Sponsoren konnten wir für die Kleinen einen neuen Schrank, Schiebeelemente für die Wand, für die Großen eine Lernprinzessin, an der man fühlen, Schleifen binden und moto- risch tätig sein kann und eine große Märchenschloss-Kugel- bahn anschaffen. In unserer Leseecke ist jetzt ein Kuschel- teppich vom TTM-Markt in ABG, für den wir uns herzlichst be-



danken! Herzlichen Dank an:

Tuning Garage Matthias Vogel, Zimmerei Holger Saupe, Steak- haus Altenburg Nicole Kratsch, Frisörsalon Peggy Weidler, Eis- cafe und Speisegaststätte Uwe Vogel, TTM-Markt Altenburg.

S. Bachmann

im Namen aller Kinder und des Teams der Krümelmiste

Anzeigen

F + K

FENSTER-KÜHN

Fachbetrieb für Fenstertechnik



- Energieeffizienz bis zu UW 0,61
- 3-fach Isolierglas
- mit Glasfaserkern
- ohne Stahlkern

Energetische Fenster

Inklusive aller Nebenleistungen

04617 Lödla
Lödlaer Chaussee 7

Tel.: 03447-508480
Funk: 0171-2718667
Fax: 03447-508482
Mail: fenster-kuehn-abg@gmx.de

Wir fertigen:

- Visitenkarten
- Briefbögen u. -umschläge
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare
- Faltblätter • Prospekte
- Broschüren • Postkarten
- Klappkarten für alle Anlässe
- Wand- & Taschenkalender
- Beschriftungen • u. v. m.

Katzbach Verlag

04565 Regis-Breitingen Schillerstraße 52
Tel.: 03 43 43 / 5 16 25 · Fax: 03 43 43 / 5 16 66
e-mail: info@katzbach-verlag.de

